

## MONTAGEANLEITUNG WANDFOLIEN

Grundsätzlich gilt: Bereiten Sie alles in Ruhe vor.

Planen Sie genügend Zeit für das Anbringen eines Wandtattoos ein.

Allerdings verläuft das Aufkleben wesentlich entspannter ohne einen weiteren Termin im Nacken. Je nach Größe des Wandtattoos kann es außerdem hilfreich sein, wenn Ihnen eine weitere Person hilft. Vier Augen sehen mehr als zwei und vier Hände schaffen mehr. Lesen Sie sich vor dem Anbringen die Montageanleitung gründlich durch. Die nötigen Schritte für das Anbringen eines Wandtattoos haben wir für Sie aufgeführt!

### So geht es:

Wandtattoos sind Klebemotive für den Innenbereich. Die Anwendung auf Außenwänden oder im Außenbereich ist nicht empfohlen.

Ein Wandtattoo anzubringen ist im Prinzip nicht schwer. Natürlich können die Anforderungen je nach Größe und Komplexität des Motivs unterschiedlich sein.

Bei größeren Motiven raten wir Ihnen dazu, eine zweite Person zur Hilfe zu nehmen.

- so ist das Wandtattoo aufgebaut:  
Ein Wandtattoo besteht bei der Lieferung aus drei Schichten. Das eigentliche Motiv - also ein einfarbiges Bild aus dünner Vinylfolie - befindet sich zwischen zwei anderen Folien: einer durchsichtigen Transferfolie und einem weißen Trägerpapier.
- das wird benötigt, um ein Wandtattoo anzubringen:
  - Rakel (es geht auch eine Kreditkarte – diese aber mit einem Tuch umhüllen)
  - fusselfreies Tuch
  - Wasserwaage
  - eventuell Föhn
  - eventuell eine zweite Person
  - außerdem genügend Zeit
- 1) Vorbereitung der Oberfläche

Frisch gestrichene oder frisch tapezierte Wände sollte man mindestens 3 Wochen trocknen lassen, bevor diese beklebt werden. Bei verputzten Wänden sollte diese Wartezeit sogar noch ausgedehnt werden.

Damit Ihr Wandtattoo richtig halten kann, benötigt es eine trockene und saubere Oberfläche. Bitte achten Sie darauf, dass die zu beklebende Oberfläche staub- und fettfrei ist. Ihre Wandfarbe sollte außerdem kein Acryl, Silikon oder Latex enthalten.

- 2) Passende Stelle für das Wandtattoo finden

Positionieren Sie das Wandtattoo

Bevor es losgeht, können Sie zuerst eine geeignete Stelle für Ihr Wandtattoo finden. Halten Sie eine Wasserwaage und zwei kleine Stücke Klebeband bereit. Abhängig vom entsprechenden Motiv können Sie das Wandtattoo vor dem ersten Arbeitsschritt auch etwas zuschneiden, um es vollständig frei arrangieren zu können. Eine Wasserwaage hilft beim Ausrichten!



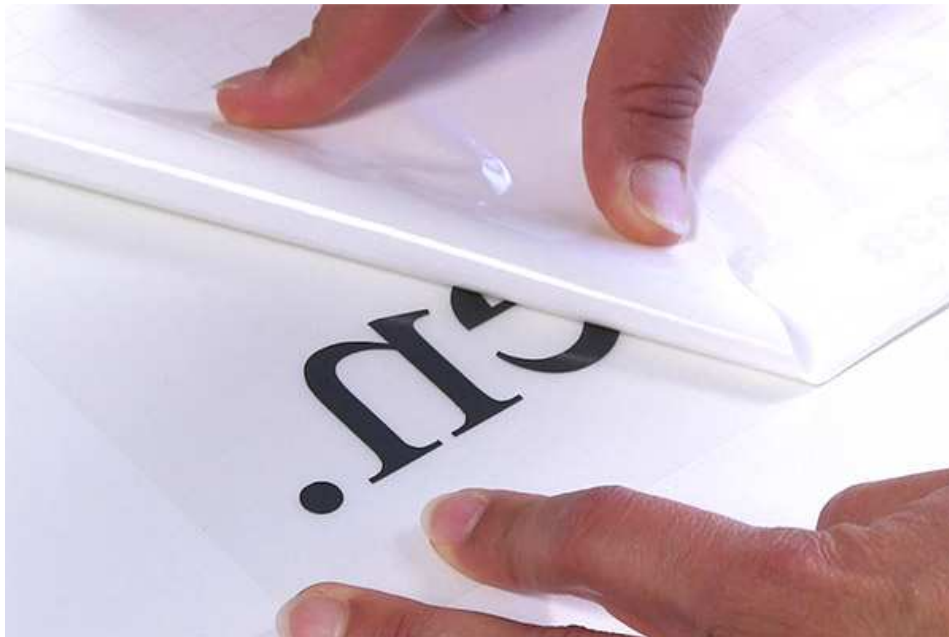
- Tipp: Mit Hilfe der Wasserwaage können Sie das Wandtattoo gerade ausrichten. Orientieren Sie sich dabei am Motiv selbst, nicht an den Rändern der weißen Folie, da diese produktionsbedingt nicht immer parallel zum Motiv verlaufen.

- Wenn Sie eine gerade Position für das Wandtattoo gefunden haben, bringen Sie die beiden Klebestreifen genau dort an, wo die oberen beiden Ecken des Wandtattoos aufhören. An diesen Markierungen können Sie sich später orientieren, wenn das Wandtattoo endgültig angebracht wird.
- 3) Trägerfolie ablösen

Legen Sie Ihr Wandtattoo auf eine harte Unterlage mit der Grafikseite nach oben. Reiben Sie nun gleichmäßig mit der mitgelieferten

Rakel über die einzelnen Elemente des Wandtattoos. So das Wandtattoo von der weißen Folie auf die durchsichtige Folie übertragen.

Das Wandtattoo ist hier nach oben gedreht, mit der Rakel streichen Sie über das Motiv. Drehen Sie das Wandtattoo anschließend um, sodass die Rückseite, das heißt die karierte Trägerfolie, vor Ihnen liegt. Nehmen Sie sich eine Ecke des Wandtattoos und ziehen die Trägerfolie langsam und gleichmäßig flach in einem spitzen Winkel ab.



Ziehen Sie das Transferpapier von der Ecke aus langsam ab

Vermeiden Sie es dabei, auf die Klebeseite des Wandtattoos zu fassen, da dies die Klebefähigkeit beeinträchtigen könnte.

Sollte sich an einigen Stellen das Wandtattoo als "anhänglich" herausstellen und sich nicht von der Trägerfolie lösen wollen, dann rakeln Sie an diesen Stellen noch einmal nach oder drücken Sie mit dem Finger die entsprechende Stelle fest.



Sollten Teile am Trägerpapier hängenbleiben, klappen Sie es erneut ein wenig zurück

- 4) Wandtattoo aufkleben

Wandtattoo und Transferfolie liegen nun mit der Klebeseite nach oben vor Ihnen. Heben Sie das Wandtattoo an den zwei oberen Ecken an und kleben es auf die mit dem Kreppband gekennzeichnete Position. Achten Sie dabei darauf, dass das Motiv straff gezogen ist und keine Wellen schlägt.



Bringen Sie das Wandtattoo mit der durchsichtigen Folie an

Ziehen Sie das Wandtattoo glatt und streichen Sie es gleichmäßig von oben nach unten auf die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass hierbei keine Falten und Blasen im Motiv bleiben. Dies gelingt Ihnen, wie erwähnt, indem sie das Wandtattoo straff gespannt an die Wand bringen.



Streichen Sie das Wandtattoo fest und drücken Sie es gut an.

Besonders wichtig ist dies beim Anbringen auf Schränken und anderen glatten Flächen: Wenn ein Wandtattoo dort nämlich einmal haftet, kann es unter Umständen schwer korrigiert werden.

Anschließend reiben Sie das Wandtattoo von innen nach außen nochmals mit der Raker kräftig nach. Achten Sie dabei darauf, dass Sie jede Feinheit des Wandtattoos berücksichtigen.



Rakeln Sie das Wandtattoo und jede Feinheit des Wandtattoos nochmals fest

- 5) Transferfolie abziehen

Starten Sie wieder an einer Ecke des Wandtattoos und ziehen Sie die Transferfolie langsam und flach von oben nach unten ab.



Ziehen Sie die Transferfolie langsam und mit Bedacht ab

Sollte ein Stück des Wandtattoos beim Abziehen auf der Transferfolie kleben bleiben, klappen Sie die Folie einfach ein kleines Stück zurück und reiben mit der Rakel oder dem Finger noch einmal mit etwas stärkerem Druck nach. Ziehen Sie dann die Transferfolie weiter langsam ab.

Tipp: Bei größeren Motiven können Sie (oder eine helfende Person) ab und an die bereits abgezogene Transferfolie mit einer Schere abschneiden.

Sie klappt sie nicht wieder zurück auf das Motiv und ist Ihnen außerdem nicht im Weg.

## Wandtattoos anbringen - Nachbereitung und Reinigung

Drücken Sie, nachdem Sie die durchsichtige Folie abgezogen haben, mit einem fusselfreien Tuch das Wandtattoo noch einmal gründlich fest.



Drücken Sie alle Elemente des Wandtattos nochmals sorgfältig fest

Sollte es - beispielsweise auf strukturierten Wänden - nicht richtig halten, haben Sie die Möglichkeit, das Wandtattoo mit dem Föhn auf unterster Stufe warm anzuföhnen. So wird das Material weich und das Wandtattoo kann nach dem Föhnen mit einem Tuch gegen die Wand gedrückt werden. So passt es sich den Strukturen der Wand besser an und entfaltet eine bessere Klebekraft.

Wandtattoos können zur Reinigung mit einem nebelfeuchten Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie keine scharfen Reiniger.